

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2014)
Heft: 92

Artikel: Back to the Switzerland
Autor: Huwyler, Hanspeter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037541>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Back to the Switzerland



Die genauen Angaben über die drei Lastwagen sind auf der 2. farbigen Umschlagsseite angegeben.

Zu Beginn des Jahres 1982 bestellte die damalige Firma Balkansped Oozt Orel, Ul. Kosta Surinov 25, in 9242 Radovis, 60 Sattelschlepper bei Saurer in Arbon/TG. Die Fahrzeuge vom Typ D330 BF6x4 besaßen 6-Zylinder-Dieselmotoren D4KT-E der Leistungsklasse III (276 PS bei 2000 U/min.). Die Firma Orel hatte einen Transportauftrag beim Bau des unterirdischen Flugplatzes Al Baghdadi in der Nähe von Baghdad/Irak erhalten. 20 Sattelschlepper mit 24 Zoll-Bereifung waren auf der Baustelle im Irak mit Kippaufliegern im Einsatz. Die zirka 40 restlichen Sattelschlepper mit 20 Zoll-Bereifung besorgten den Zubringerdienst für Baumaterial Jugoslawien - Irak mit Flachbettaufliegern. 40 Sattelaufleger wurden bei der Firma Cometto Industries SpA., Borgo San Dalmazzo, in Cuneo/Italien gekauft (die restlichen 20 Sattelaufleger waren bereits im Irak). Nach Fertigstellung der Sattelschlepper in Arbon wurden in den Monaten Mai bis Juli 1982 die Auflieger in Italien abgeholt. Die Ablieferung der 40 kompletten Sattelzüge sowie der 20 Solo-Schlepper erfolgte am 3. August 1982 in Arbon. Importiert wurden alle Fahrzeuge in die damalige sozialistische Gliedrepublik Jugoslawien durch die staatliche Firma Tehnokomerc in 9100 Skopje.

In den Jahren 2008 - 2011 begaben sich sechs Saurer-Freunde auf Reisen in den Balkan um Saurer-Fahrzeuge aufzuspüren und zu photographieren. Mit gesicherten Informationen im Gepäck reiste die Gruppe im Oktober 2010 unter anderem nach Mazedonien. Dieser Staat entstand 1991 als Republik nach dem Bürgerkrieg in Teilen Jugoslawiens (1993 als souveräner Staat offiziell anerkannt). Ziel der Reise nach Mazedonien war das Auffinden der noch verbliebenen Sattelschlepper von Orel Balkansped. In Stip und seiner Umgebung wurden die Saurer-Freunde schliesslich fündig. Einige der übriggebliebenen Sattelschlepper wurden in der Zwischenzeit zu 4x2-Schlepper umgebaut und standen teilweise noch im täglichen Arbeitseinsatz. In einem Hinterhof eines Kolonialwarengeschäftes wurde ein originaler 6x4-

Sattelschlepper gefunden der nun als Kipper (Meiller München) im Einsatz stand. Saurer-Freund Peter Iten aus Mollis/GL fand sofort gefallen an diesem imposanten Sattelschlepper. Es begannen sofort die ersten Verhandlungen über eine Rückschaffung in die Schweiz. Viele Hürden wie die Ausführung des Fahrzeuges aus Mazedonien, Transport, Verzollung und Wiedereinführung in die Schweiz mussten überwunden werden. Im Juni 2011 war es endlich soweit: Der Saurer D330 BF6x4 mit Chassisnummer 213180 konnte in Mollis mit eigener Kraft vom Auflieger gefahren werden und war nach fast 29 Jahren wieder in sein Herstellerland zurückgekehrt. Es ist dies übrigens zufällig der letzte Sattelschlepper von den 60 Stück die nach Radovis geliefert wurden. Nun begann jedoch erst die grosse Herausforderung der Restaurierung des Fahrzeuges für Peter Iten. In unzähligen Arbeitsstunden wurde der Sattelschlepper vom 7. Juni 2011 bis 24. Mai 2014 im Originalzustand fachmännisch restauriert. In kleinem Rahmen wurde der Radovis-Schlepper auf dem Kerenzerberg in Filzbach/GL am 24. Mai 2014 erstmals präsentiert. Als weitere kleine Attraktion wurde noch ein Saurer-Motor vom Typ D1K-T mit BBC-Comprex Druckwellen-Aufladung vorgeführt (Stand-Motor). Walter Mühle aus Wolfhausen/ZH, der den gelungenen Anlass organisierte, brachte den Motor auf der Balastbrücke seines Saurers D330 F6x4 mit (dieser Sattelschlepper ist ebenfalls mit einem Comprex-Motor ausgestattet). Einige restaurierte Fahrzeuge des Saurer-Sortiments 77 die auf den Kerenzerberg eingeladen wurden, gaben dem Anlass einen würdigen Rahmen. Die anwesenden Saurer-Freunde waren sich einig: Peter Iten hatte ganze Arbeit geleistet. Er hat es geschafft, ein so komplexes Projekt innert nützlicher Frist zu vollenden. Zusammen mit dem 'Caminhao' aus Brasilien sind dies die beiden einzigen Exportfahrzeuge von Saurer die in die Schweiz zurückgekehrt sind und mustergültig restauriert wurden.

Text und Fotos: Hanspeter Huwyler, Zürich